

Offene Tore in Eckelsheim

Eckelsheim ruft! Kommen Sie nach Eckelsheim zum "Tag des offenen Dorfes". Am Sonntag, dem 21. Mai, öffnen sich ab 11.00 Uhr Tür und Tor in dem kleinsten Ort der Verbandsgemeinde Wöllstein. Natürlich ist auch die Pforte eines klitzekleinen Häuschens geöffnet, das sich in einer schmalen Gasse versteckt: das Museum "Alt Gescherr im alt Gelersch".



Hier sind Küche und Wohnstube so eingerichtet, dass man sich gut in die alten - nicht unbedingt besseren - Zeiten hineinversetzen kann. Jürgen Wridt, ein gelernter Metzger, hat auch die Utensilien seines Handwerks über die Zeiten gerettet: Fleischwolf, Messer und eine Wurstfüllmaschine. Und er kann auch noch von Hausschlachtungen berichten, die es heute nicht mehr gibt. Er ist ein leidenschaftlicher Sammler: Omas alte Schuhe, Kochlöffel und Töpfe - kurz: alles, was an Erbstücken aus der Familie zu bekommen war, kann man dort bewundern. Auch eine alte Schulbank aus der alten Zwergschule des Dorfes zeigt, wie beschwerlich das Lernen in früheren Zeiten war.

Viele Gehöfte im alten Dorfkern haben ihre Tore geöffnet und geben den Blick frei auf alte Gemäuer, romantische Innenhöfe und auf blühende Gärten. Alle acht Weingüter in Eckelsheim sind dabei. Hier können Sie nach Herzenslust genießen, was Küchen und Keller hergeben. Mit dem Weinroute-Ticket für 10 € können Sie bei allen Winzern deren Weine probieren. Und wer es ganz exquisit möchte, der geht in das Feinschmecker-Restaurant Kulturhof - eine alte, wunderschön restaurierte Hofreite - und lässt sich dort ein besonderes Menü servieren. Den Wein in allen Nuancen können Sie im Weinlabor Fischborn-Rößler schmecken lernen.

Draußen auf dem Dorfplatz und in der Hauptstraße haben viele Händler ihre Marktstände aufgebaut und allerlei Spezialitäten im Angebot - Honig, Wurstwaren, Gemüse, aber auch selbst gestrickte Schals, kleine Kunstwerke, Schmuck und vieles mehr. Einige bieten ihre originellen Waren auch in den Höfen oder Gärten der Winzer an.



Es gibt in diesem Jahr auch ein Jubiläum zu feiern: Vor genau 300 Jahren wurde in Eckelsheim der Erb-Frey-Hof erbaut. Das barocke Gehöft mit seiner geschlossenen Hofanlage steht unter Denkmalschutz. In dem klassischen Bauerngarten können Sie spazieren gehen und die vielen Kräuter beschnuppern, die von Marianne Maus angebaut wurden.

Auch bei der anderen 'Kräuterhexe' in Eckelsheim, bei Christina Mann in der Kräuterschule Herbula, können Sie im Kräutergarten umherstreifen. Sie stellt Ihnen an diesem Tag ihr neues Buch vor: »Kraftsträube«, erschienen im



pala-verlag. Kraftsträuße sind selbst gesammelte Sträuße aus heimischen wilden Kräutern, von denen eine magische Wirkung ausgeht.

Um 11.00 Uhr wird in der Dorfmitte der Tag des offenen Dorfes feierlich vom Ortsbürgermeister Friedrich Bäder eröffnet. Die frisch gekürten Weinhoheiten der Verbandsgemeinde Wöllstein, die Weinkönigin Christine Müller und Weinprinzessin Sophie Zimmermann, werden ihre Grußworte an das ergebene Publikum richten. Auf dem Dorfplatz gibt es auch einen Infostand mit aktuellen Informationen. Und später dürfen hier Ihre Kinder in die Rolle von Ritter schlüpfen. Um 14.00 Uhr tritt hier dann die Tanzgruppe Mariposa aus dem Nachbarort Siefersheim auf.

Nicht weit davon zeigt der Meister der Ringe, Jürgen Graf, seine Schmiedekunst. Natürlich wird auch die Pforte der kleinen Kirche von 1741 geöffnet. Man kann ihre schlichte Schönheit bewundern und einiges über ihre Geschichte erfahren. Hinter der Kirche wird im Dorfbackofen frisches, duftendes Brot gebacken. Und versäumen Sie nicht die Führung durch das Hotel Klosterhof, das von ihren Besitzern liebevoll restauriert und sehr originell eingerichtet wurde.

Eine kleine Ausstellung von Fossilien, die in der Eckelsheimer Gemarkung gefunden wurden, findet sich im Weingut Wolf.



Machen Sie auf jeden Fall einen Spaziergang durch die Weinberge zur Beller Kirche, zu der alten Ruine einer gotischen Wallfahrtskapelle. Hier ist auch die Flachsdarre geöffnet. Sie ist ein Zeugnis des alten Bauernhandwerks zur Herstellung von Leinen.

Sie sollten auch den kleinen Umweg über den Strandpfad der Sinne nehmen. Hier können Sie lernen und fühlen, dass vor Jahrmillionen ein großes Meer die schöne rheinhessische Landschaft gestaltet hat. Und wenn Sie mehr über den Ort Eckelsheim erfahren wollen, dann machen Sie mit bei der Dorf-Führung.

Rolf van Lessen